

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 07.12.2022

Öffentlicher Teil

TOP .. **Vorschlag der SPD-Fraktion** Hier: Stellplatzablöse
1069/2022
ungeändert beschlossen

Herr König erläutert den Antrag.

Herr Reeh teilt mit, dass im Laufe der letzten Jahre etwa 1,8 Mio. Euro Stellplatzablöse zusammengekommen seien. Für 2023 und 2024 könnten daraus jeweils 500.000 Euro entnommen werden. Für 2022 seien bislang 145.000 Euro entnommen worden für die Bushaltestelle Hohensyburgstraße, die Buswende Tückingschulstraße und die Fahrradsäulen Graf-von-Galen-Ring und Märkischer Ring. Zu erwarten seien an Stellplatzablösen etwa 125.000 Euro pro Jahr.

Herr König merkt dazu an, dass laut Ratsbeschluss die 500.000 Euro für die Jahre 2022 und 2023 vorgesehen waren. In der Aufzählung hätte die Nachfinanzierung der Fahrradstation am Bahnhof gefehlt. Er bittet, dem Protokoll eine Liste der tatsächlich verwendeten Mittel aus der Stellplatzablöse beizufügen.

Herr Reeh sagt eine entsprechende Liste zu.

[Die Liste wurde dem Protokoll beigefügt.]

Beschluss:

Die Verwaltung unterrichtet den Ausschuss über die Entwicklung des Stellplatzablöse-Fonds ab Januar 2022 und über die bisher daraus finanzierten Maßnahmen. Darüber hinaus ist darzustellen, welche Maßnahmen bereits geplant sind und für wann die Umsetzung vorgesehen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussfassung

Anlage 1 Verwendung Stellplatzablöse 2022

Verwendung von Stellplatzablösebeträgen im Jahr 2022

Einzahlungen		2022
Bestand	rd.	1.800.000,00
Einzahlungen lfd. Jahr		72.000,00
		—————
		1.872.000,00
Aufwendungen		2022
BHST Hohensyburgstraße	Rechnung	385,00
Buswende Tückingschulstraße	Auftrag	60.000,00
Fahrradspur Graf-von-Galen-Ring	Auftrag	68.000,00
Fahrradspur Märkischer Ring	Auftrag	17.000,00
Deckungsmittel Fahrradabstellanlage BHF		110.000,00
Mittel für den ÖPNV, Beschluss UKM		500.000,00
		—————
		755.385,00